



Gemeinde und Gartenbauverein arbeiten bei der Vorbereitung für das blühende Marktwappen Hand in Hand. Foto: ajp

Ein blühendes Marktwappen schaffen

FESTJAHR Der Erdhügel am „Stachus“ ist bereits aufgeschüttet – im Mai wird er bepflanzt

SCHMIDMÜHLEN. Die zweite Phase für ein blühendes Schmidmühlen des Gartenbau- und Ortsverschönerungsvereins ist nun angelaufen. Im Kreuzungsbereich Hohenburger- und Bahnhofstraße („Stachus“) wurde ein kleiner Erdhügel aufgeschüttet, auf dem im Mai – nach den „Eisheiligen“

– das Marktwappen entstehen soll. Dies war ein gemeinsamer Arbeitseinsatz von Gemeinde und Mitgliedern des Gartenbau- und Ortsverschönerungsvereins unter der Leitung von 2. Vorsitzenden Georg Höfler. Auf diesem Erdhügel wird dann mit mehr als tausend Blumen und Buchspflanzen

das Marktwappen nachgestellt. Diesen Part der Bepflanzung übernehmen die Vereinsmitglieder.

Gerade für die 1000-Jahr-Feier will der rührige Verein Vorreiter für einen tollen Blumenschmuck sein. Etwa 6500 Euro sollen insgesamt im Ortskernbereich investiert werden. (ajp)